

Inhalt

Auftakt	2
Gratulationen	3
Aktueller Veranstaltungskalender 2007	4
Fitness Männer, Termine	6
D'Basketballer mælde sich ab	7
Turnstunde Schülerriege Wasgenring	8
Faustball-Senioren und Fitnessriege, Wanderung 10. Okt. 2006	9
Faustball und Fitness Senioren, Herbst-Schlemmer-Wochenende	10
Mitteilungen,	12
BTV Turn-und Spielangebot	13
Who is Who	14
Inserentenliste	16

106. Jahrgang

Nr. 6

22.12.2006

Präsident: Urs Brunold, Helvetierstrasse 28, 4106 Therwil, Tel.G 061 267 93 21
Vize: Kathrin Amacker, Im Klosteracker 25, 4102 Binningen Tel/Fax 421 21 54
Redaktion: Alfred Homberger, Largitzenstr. 38, 4056 Basel, Tel. P 322 80 10

Offizielle Briefadresse:

Adressänderungen, Mutationen und div. Administration bitte an:

Claudia Langmesser, BTV-Mitglieder und Kasse, Schalerstr. 46, 4054 Basel oder
per E-Mail: mitglieder@btv-basel.ch

Druckerei: Copy Land AG, Neue Bahnhofstr. 160, 4132 Muttenz, Tel. 461 84 94

PC-Konti: Bürgerturnverein Basel 40-1188-8
Veteranen, Ehren- und Freimitglieder des BTV 40-4232-3

Der Turnfreund erscheint 6x jährlich und wird allen Mitgliedern des Vereins zugestellt.

Redaktionsschluss Turnfreund 1/2007: 20.1.2007
Beiträge bitte an die Redaktionsadresse schicken

So klein und schon im Turnverein

Kim ist jetzt gute drei Jahre alt und wird bereits von den Turnerinnen Wasgenring angefragt, ob sie ins Muki Turnen kommt.

Und da ja Muki Turnen Mutter-Kind-Turnen heisst, bedeutet das natürlich auch für mich, ab sofort jeden Mittwochnachmittag in einer Turnhalle mit ungefähr 15 Kindern und dem entsprechenden Elternteil zu verbringen. Für mich persönlich eine ganz neue und interessante Erfahrung. Das ist Leben pur und die Post geht ab... wir sind am Beginn von vielen zukünftigen und hoffentlich erfolgreichen Turnvereinkarrieren.

So eine Lektion müssen sie mal erleben. Zuerst kommt der Begrüssungs-Boogie, dann wird zu einem Thema etwas gemacht (z.B. Frösche – wir gumpen und landen auf allen vieren), es folgt eine waghalsige Kletterpartie auf der Sprossenwand, die Kleinen werden auf dem Rücken in der Turnhalle herumchauffiert, alle klettern unter einem Langbank unten durch (je nach Bauchumfang und allgemeinem Fitnessstand gar nicht so einfach) und gegen Ende der Stunde folgt die Probe für den diesjährigen Gsellige Auftritt.

Kaum zu Hause wird schon gefragt: „Mami, wenn dörf ich wieder emolle ins Muki Turne mit de Kinder go renne?“

Für mich ist dieser Nachmittag jedoch nicht nur eine sportliche Aktivität. Die vielen leuchtenden Kinderaugen, das fröhliche Lachen, das Unbekümmerte dieser kleinen Menschen oder ganz einfach einen Haufen glücklicher Kinder zu erleben - das ist etwas Wunderbares. Es wird auch nicht jede Übung hinterfragt, sondern ganz einfach nur mit einer positiven Einstellung mitgemacht.

Nehmen wir doch alle ein Stück dieses positiven Gedankengutes mit in die besinnliche Adventszeit.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen eine ruhige und erholsame Weihnachtszeit mit vielen Kerzen und Gutzeli - vielleicht sind ja irgendwo noch ein paar fröhliche leuchtende Kinderaugen...

Karoline Unternährer



Gratulationen

Folgenden Mitgliedern gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

98.	♥	Herrn	Willy	Hächler	18. Februar 1909
97.	♥	Herrn	Werner	Zeller-Sager	27. Februar 1910
92.	♥	Frau	Silvia	Münch-Wissmann	9. Februar 1915
85.	♥	Frau	Karoline	Feurer-Hässig	16. Februar 1922
84.	♥	Frau	Béatrice	Scheidegger	3. Februar 1923
81.	♥	Herrn	Ernst	Isler	31. Januar 1926
81.	♥	Frau	Anneli	Furter-Fricker	19. Februar 1926
81.	♥	Herrn	Peter	Hinden	28. Februar 1926
80.	♥	Herrn	Georg	Rutishauser	14. Januar 1927
79.	♥	Frau	Lieselotte	Wassermann-Kiel	12. Januar 1928
79.	♥	Frau	Emma	Bader-Roth	13. Februar 1928
79.	♥	Frau	Heidy	Saul-Holstein	15. Februar 1928
79.	♥	Herrn	Ernst	Wagner	21. Februar 1928
78.	♥	Frau	Trudy	Büchelin-Probst	9. Januar 1929
78.	♥	Herrn	Josef	Burri	16. Januar 1929
78.	♥	Herrn	Erich	Braun	1. Februar 1929
78.	♥	Herrn	Heinz	Hasler	27. Februar 1929
77.	♥	Frau	Heidy	Isler-Brunner	31. Januar 1930
76.	♥	Herrn	Alfred	Rubrecht	29. Januar 1931
76.	♥	Frau	Hanni	Eicher-Freitag	30. Januar 1931
76.	♥	Frau	Heidy	Bürgin-Friess	7. Februar 1931
76.	♥	Herrn	Walter	Rohner	22. Februar 1931
75.	♥	Frau	Liesel	Gisin-Klumpp	2. Januar 1932
75.	♥	Herrn	Fritz	Matti	24. Januar 1932
70.	♥	Herrn	Heinz	Busch	16. Januar 1937
65.	♥	Herrn	Peter	Bohren	30. Januar 1942
55.	♥	Herrn	Roland	Häring	28. Februar 1952

Ihnen, liebe Jubilarinnen und Jubilare, wünschen wir im neuen Lebensjahr von ganzem Herzen Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Kathrin Amacker, Vizepräsidentin



Aktueller Veranstaltungskalender 2007

14.-24. Juni 2007 Eidg. Turnfest in Frauenfeld

Winter- und Sommermeisterschaften/Turniere Volleyball (genaue Daten siehe jeweils separate Artikel Volleyball)

Dienstagwanderungen der Faustball - und Fitnessriegen Senioren des BTV 2007

<u>Datum</u>	<u>Leitung</u>	<u>Route</u>	<u>Gasthof</u>
09.01.	Edgar	Schliengen – <u>Auggen</u> - Schliengen	Rebstock
13.02.	Werner	Flüh – <u>Neuwiller</u> – Allschwil	Starck
13.03.	Edgar	Mariastein – <u>Metzerlen</u> - Flüh	Rössli
03.04.	Werner	Asphof – <u>Wenslingen</u> – Tecknau	Leimenstübli
08.05.	Edgar	Schliengen - <u>Hertingen</u> – B. Bellingen	Rössle

Weitere Termine für 2007

Jeweils am Dienstag: 12.6. 10.7. 14.8. 11.9. 9.10. 13.11. 11.12.

Hervorgehobene Wanderungen mit besserer Hälfte

Werner Rentsch
061 481 36 84

Edgar Walther
061 711 60 82

Aenderungen vorbehalten

BTV-Jugendriegen

DEZEMBER 23.12. bis 2.1 . **Weihnachtsferien**

Genauere Details und Informationen werden wir rechtzeitig zu den entsprechenden Anlässen abgeben.

Bei Fragen:

Karoline Unternährer, Belchenstrasse 19, 4054 Basel, Tel. 061 322 02 32

Donnerstag–Nachmittag–Wanderungen der Turnerinnen

4. Januar

Treffpunkt: Endstation Flüh
Zeit: 14.00 Uhr
Route: Flüh – Biel- Benken

1. Februar

Treffpunkt: Tramstation Eglisee
Zeit: 14.00 Uhr
Route: durch die langen Erle

1. März

Treffpunkt: Endstation 6er, Allschwil
Zeit: 14.00 Uhr
Route: Allschwil – Schönenbuch

5. April

Treffpunkt: Busstation 36er, Kunsti
Zeit: 14.00 Uhr
Route: übers Bruderholz

Telefonische An-und Abmeldungen sind nicht nötig.





HERREN UMGEFÄHR 40 – 65 JAHRE ALT

Terminkalender 2007



Datum	Anlass	Organisator
Di 09.01.	Erstes Training in der Halle im Jahr 2007	Hans 3
Fr 16.03./		
Sa 17.03./	Skiweekend in Mürren	Peter R.
So 18.03.		
Fr 30.03.	Einladung	Heinz/Edgar/ Willi/Peter B

Sommerprogramm 06 der Fitness-Riege Männer

In den letzten Jahren holten wir im Sommer unsere Fitness auf der Schützenmatte, d.h. dort war die Garderobe, und wir joggten oder walkten im Allschwilerwald. Bei schönem Wetter. Und wenn's regnete? - Blieben wir zu Hause und machten nichts.

In diesem Jahr schlug unser Vorturner Hans Kohler vor, bei schlechtem Wetter die eigentlich reservierte Theater-Turnhalle zu benutzen. Hans 3 und der Riegenleiter Bernhard telefonierten sich dienstags jeweils vor 16 Uhr betr. Orts-Entscheid. Ab 16 Uhr konnten wir alle dann auf dem Infotel (=90 Rappen) die freundliche Stimme von Hans hören, der uns mahnte zu kommen, sei es auf die Schütze oder in die Halle.

Das klappte alles bestens. 7 Mal mussten wir nicht aufs Training verzichten und konnten in der Halle schwitzen. 16 Mal waren wir draussen. Nur am 27.6. folgten nur drei Turner dem Telefon in die Halle, für vier andere war das Wetter schön, weshalb sie sich auf der Schützen trafen. Aber keine Sorge: Alle Turner haben ihr Training absolviert!

Wobei es jedem Turnkameraden offen stand, auf der Schützenmatte zu turnen, oder im Wald zu joggen oder zu walken. Alle Wünsche wurden berücksichtigt.

Als es dann im Juni zu heiss wurde, wechselten die Matten-Turner zum Vita-Parcours. Hans 3 gab sich alle Mühe, uns die Übungen korrekt vorzuzeigen, und wir strengten uns an, alles richtig zu machen. Am Anfang war es etwas seltsam, im Kreis um Hans und die Vita-Parcours-Tafel herumzustehen und zu turnen. Doch hat es uns allen Spass gemacht, gemeinsam durch den Wald zu turnen.

Bis zum nächsten Sommersemester!

Markus

Adie BTV-

d'Basketballer mälde sich mit eme grosse Danggescheen vom Stammverein ab

Wie seit längerer Zeit angekündigt ist nun die Fusion des BTV Basket mit SC UNI BS ab Saison 06/07 definitiv geworden. Die Vereinsmitglieder hatten ihre Lizenzen bereits in der letzten Saison zum grössten Teil bei UNI BS.

Der zu Beginn der 90er Jahre durch den damaligen BTV Vizepräsidenten Markus Fischer zusammen mit dem BMBC Verantwortlichen Ernst Huggel in verdankenswerter Initiative erreichte Zusammenschluss mit dem Bürgerturnverein war sehr wertvoll. Die Basketballer konnten (oder mussten) einen Teil ihrer Selbstständigkeit behalten (Kasse!) profitierten andererseits von diversen Hallenangeboten und den allgemeinen Angeboten des BTV. Die beiden Sportkulturen der Turner und der Basket-Spieler haben sich nie so ganz getroffen. Bei den Basketballerinnen und Basketballern hat das Element der aus dem Ausland importierten Spielmentalität dominiert. Es war schwierig sie an die schweizerische Turnvereinmentalität heranzuführen. Bei BTV-Anlässen (Geselliges etc.) fehlten darum auch grösstenteils die Spielerinnen.

Im BVN (Basketverband Nordwestschweiz) dagegen spielte unsere Basket-Abteilung eine sehr wichtige Rolle. Die Schiri-Abteilung mit Nat. A Arbeitern Stephan Wirz, Kaspar Knüsli (heute Verantwortliche Schirivorstände) und diversen in den obersten interregionalen Ligen Tätigen (Beni Nestor, Fabienne Stapfer etc.) brachte den Ruf des BTV weit über die regionalen Grenzen.

Als Trainerobmann des Verbandes und Initiator der heute nicht mehr wegzudenkenden Mini- Meisterschaft (U12) war der Schreiber von 1990-97 im BTV-Vorstand als Trainer der Mini, U15 und U20 während der ganzen BTV-Zeit in diversen Hallen tätig. Ein Platz unter den letzten vier Equipen am Schweiz. Miniturnier in Genf (6 Mannschaften) Kategoriengewinne im J+ S-Turnier Liestal (Mini, U17) und dreimaliger Regionalmeister bei den U20 (2003, 2004, 2005) waren die besten Ergebnisse.

Bei der Herrenmannschaft, die sich durch hervorragende Kollegialität auszeichnete, wechselten Erfolg und Misserfolg ab. Studienabwesenheiten, Arbeitsplatzwechsel, Verletzungen waren vielfache Gründe. Ernst Huggel und später Prof. Ed Palmer (USA) trainierten die Herren mit viel Idealismus.

Die Damenabteilung wurde von Markus Fischer und Fausta Chiaverio mit viel Aufwand betreut. Leider gab es bei den Ladies keine Juniorenabteilung. Zwei z.T. überalterte Damenmannschaften konnten sich nicht halten. Verheiratungen, Mutterglück, Umzüge, letztlich der Wegzug der Verantwortlichen führten 1999 zur Auflösung der Damenabteilung BTV.

Da sich in der Stadt und in den westlichen Vororten immer weniger Basketball-Interessierte finden liessen, entschlossen sich SC UNI BASEL und BTV zu einer intensiven Zusammenarbeit. Dazu gehörte die Nutzung von Synergien. Letztlich wurden in einem behutsamen Prozess von über 3 Saisons Junioren mit Erfolg zusammengeführt : Es resultierten zwei 2. Plätze (MINI und U20) und zwei BVN-

Meister (U15, U17) der Mannschaften die jetzt UNI heissen, aber zu wesentlichen Teilen aus ehemaligen BTVlern bestanden.

Marc Paltzer hat in überlegter und überlegener Art die Kasse geführt.

Der Schreibende als J + S Coach für die notwendigen J+S-Gelder gesorgt.

Der BTV-Stamm hat in sehr grosszügiger Art und Weise die Konsequenz aus unserer jahrelangen finanziellen Unabhängigkeit gezogen und die Unterschrift freigegeben. Lucas Rentsch als TK-Chef hat für uns Basketspieler im Verkehr mit dem Sportamt und vereinsintern stets bestens gesorgt.

Zum Schluss nochmals aus der Überschrift:

Adie BTV und e grosses Danggscheen!

Turnstunde Schülerriege Wasgenring 18.15-19.45

Wir haben uns vor wenigen Wochen entschieden für den Gselligen eine Übung mit Reifen aufzuführen, denn die Kinder spielen gerne mit diesem Gerät.

Vor dem Üben machen wir zuerst kleine Spiele oder Wettrennen zum Aufwärmen.

Als erstes zeigen uns die Kinder, was sie bereits können, danach zeigen wir ihnen wie sie die Reifen richtig halten (führen) sollten. Einige Kinder sind im Umgang mit den Reifen schon sehr geschickt, andere haben sehr Mühe damit. Jetzt ist es an uns passende Musik zu finden, die den Kindern gefällt und einen guten Rhythmus hat. Zuerst werden verschiedene Übungen gemacht in unterschiedlicher Reihenfolge um herauszufinden wie es für die Kinder am besten ist. Ein weiterer Punkt kommt dazu, es sollte auf der Bühne gut aussehen.



Alles ist nicht so einfach wie es theoretisch aussieht. Die Kinder machen sehr gut mit. Es sind Kinder und keine Erwachsenen.

Mit der Musik zusammen geht es einigen Kindern einfacher, jedoch mit Zählen geht es auch sehr gut. Es wird meistens auf 8 gezählt.

Einige Kinder sind sehr motiviert bei den anderen hilft nur viel Zuspruch und üben. Dabei muss man gut darauf achten, dass die Kinder nicht zu oft das Selbe tun müssen und gar nicht mehr mitmachen.

Am besten hilft ein Spiel dazwischen oder am Ende, auf das sie sich freuen können.

Doris Müller

Wanderung - Faustball-Senioren/Fitnessriege 10. Oktober 2006)- Titterten-Bubendorf

Ein wunderschöner Tag lud uns zu dieser Wanderung ein. Eine stolze Schar Wanderlustiger bestieg nach kurzem Zusammentreffen (diesmal vor dem Bahnhof - der Sonne wegen) rechtzeitig den Zug nach Liestal. Frohe Gesichter rundum! Gut gelaunt stimmten wir uns ins Tagesgeschehen ein. Ein voll gestopfter Bus (eine Renditefahrt zweifellos) brachte uns schliesslich nach Titterten. Dort schloss sich auch Roland Unternährer (für ihn sozusagen eine Premiere) uns an. Bravo.

Entlang schöner, gepflegter Wanderwege, an noch prächtig grünen Matten vorbei - gings gemächlich auf und ab dem angestrebten Ziel entgegen. Weidende Kühe kümmerten sich wenig um die vorbeiziehende, wandernde und in allen Tonlagen diskutierende, frohe Schar. Viel Neues gabs da sicher wieder zu erzählen. In einer Waldlichte wurde der obligate Aperó mit knackigen Beilagen natürlich, serviert. Solche Ueberraschungen haben sich bei uns wohl gut eingebürgert. Voll Tatendrang gings dann wieder weiter. In Sichtweite war bald das Schloss Rychenstein zu erkennen. Eine kurze Orientierung über diesen Ort flocht Wanderchef Werner dort noch ein. Imposant zeigten sich die riesigen Eichen in nächster Umgebung.

Peter, der aus gesundheitlichen Gründen die Wanderung nur zum Teil mittun konnte, von Robi aber vorbildlich betreut wurde, durften wir dann im Restaurant Chrüz in Bubendorf einigermassen erholt wieder antreffen. Recht gute Besserung von allen Seiten.. Das Wirteteam überraschte uns mit einem feinen Essen. Wir fühlten uns in dieser Atmosphäre - wie gewohnt - sehr wohl. Zurück in Basel durfte der "krönende" Abschluss nicht fehlen. Alle die noch konnten und mochten, trafen sich kurz im Cafe Velo zu einem Abschiedstrunk.

Dank den Organisatoren und auch dem "Speaker" Robi.

***Wir wandern, WANDERN; WANDERN;
von einem Ort zum andern.
wir lassens uns recht wohl geniessen,
trotz ab und zu auch schweren Füssen,
wir plaudern, gestikulieren, staunen,
nehmen oft wahr ein dumpfes Raunen,
wenn da und dort ein "Sprüchlein" fällt,
auf diese oder jene Art gewählt.
So wollen wir es weiter tun
und nicht auf Lorbeern je ausruhn.***

Fritz

Herbst-Schlemmer-Wochenende der Faustball- und Fitness- Senioren mit Damen 15/16. Oktober 2006 im Hotzenwald

Bereits einige Minuten vor 10.00 Uhr durften unsere Wanderleiter, Edgar und Wemer, feststellen, dass sich schon alle 30 Wanderhungrige im Ochsen in Herrischried eingefunden hatten. Bei Kaffee und Brötchen durften wir uns für die vor uns stehende Wanderung stärken, ohne unser Geldbeutel zu strapazieren. Vor Aufbruch begrüßte uns Edgar herzlich und bedauerte, dass sich fünf Angemeldete, infolge Krankheit entschuldigenden mussten. Leider versteckte sich die Herbstsonne hinter dichtem Nebel als sich die letzten noch in die richtige Wanderausrüstung stürzten.



Kurz vor elf Uhr machten wir uns auf den Weg Richtung Giersbach. Schon bei der ersten Weggabelung gingen die Meinungen der beiden Wanderleiter auseinander, wollte doch der eine geradeaus, der andere leicht links abbiegen. Der Linksfüssige setzte seinen Weg unbeirrt fort um schon bald festzustellen, dass es doch besser gewesen wäre, den anderen Weg einzuschlagen. Durch mehr oder weniger lichten Wald kamen wir an den Waldrand und sahen vor uns den "richtigen Weg". So kamen doch alle nicht vom guten Weg ab.

Pünktlich trafen wir zur Mittagsstärkung im Landgasthof Kranz in Segeten ein und konnten uns beim kalten Bauernbuffet mit verschiedenen Zutaten stärken. Man merkte auch, dass Sonntag war und die Sonne sich zeigte, war doch jeder Platz im Kranz belegt. Kurz nach Bestellen und Geniessen des Kaffees wurden wir - besonders uns Bernern kam es so vor, aus dem Restaurant herauskatapultiert (zuerst wurde im Eiltempo noch bezahlt) zu werden, waren doch unsere Plätze bereits ab 14.00 Uhr wieder vergeben. Teils auf pittoresken (laut Edgars Beschreibung auf der Einladung), d.h. auf malerischen Waldpfaden ging es über Hagschür leicht abwärts zur Hetzenmühle an der Murg und anschliessend Richtung Lochmatt zurück nach Herrischried. (Das Wort pittoresk kommt ursprünglich vom Italienischen) Wie im Programm vorgesehen, bezogen wir in mehr oder weniger zügigem Schritt unsere Zimmer.

Auf 19.00 Uhr war das Nachtessen angesagt. Als Berner waren Vreneli und ich froh, pünktlich zu sein und hatten Glück, dass für uns zwei Plätze blieben. Bald wurden wir mit Köstlichkeiten des Hauses verwöhnt. Einzig beim Filet Wellington gab es einige Probleme, Einigen war es zu rot, für Andere war es zu gross oder auch zu klein. Der Wirt sagte mir später, dass es ihm nicht recht war und er lieber jedem Einzelnen seinen persönlichen Wunsch erfüllt hätte. Vor der Einnahme des Desserts überraschten die Wanderleiter unseren Robert Spertini mit der Auszeichnung "Ritter der Landstrasse" in Form eines Diploms. Bei der letzten



Dienstagwanderung von Titterten nach Bubendorf hat er unserem Wanderkameraden Peter Rottmar beim Sturz infolge Schwächeanfall erste Hilfe geleistet und die nötige Pflege und Hilfe zukommen lassen. Mit humorvollen Worten bedankte sich der Ausgezeichnete für diese unverhoffte Ehrung. Bald zog es die Ersten in ihre Zimmer, um sich den notwendigen Schlaf zu holen.

Montagsmorgen trafen sich die ersten ab 8.15 Uhr zum Frühstück. Anschliessend wurden die Zimmer geräumt bezahlt und die Schlüssel zurückgegeben, bevor es um 9.45 Uhr hiess, die Autos zu besteigen und nach Rickenbach zu fahren. Unsere Wanderung führte uns auf die Anhöhe zum roten Kreuz, wo uns die Bise so richtig um die Ohren piff. Doch schon bald verliessen wir die Krete und schlenderten auf dem "heimatlichen Pfad" zum Pfaffensteg an der Murg, auf romantischem Weg weiter der Murg entlang zum "Strahlbrusch", wo es den schönen Wasserfall des Seelbachs zu bewundern gab.

Leider verpassten viele von uns dieses Naturwunder, hatte doch unsere "Wanderleiterin" wieder ein flottes Tempo vorgelegt. In der Wickartsmühle durften wir uns bei einem spritzigen Weissen und Snacks stärken und das dank Riegekässeli wiederum gratis. Nach gemütlicher Runde in der idyllisch gelegenen Mühle bei Familie Müller ging es weiter an Willaringen vorbei und leicht ansteigend dem Seelbach entlang zurück nach Rickenbach. Im Hotel Engel stärkten wir uns beim Rickenbacher Bratenteller mit handgeschabten Spätzle und Gemüse, um anschliessend individuell die Heimfahrt nach Basel anzutreten.

Zwei schöne und schlemmerreiche Wandertage gingen zu Ende. Besonders haben uns zwei auch gefallen, dass während der Wanderungen die Gespräche untereinander nicht zu kurz kamen und die Kameradschaft gepflegt werden konnte.

Einen besonderen Dank möchten wir unseren Wanderleitern, Edgar und Werner, aussprechen, die uns wiederum zwei naturnahe und eindrucksvolle Wandertage ermöglicht haben. Es ist nicht immer leicht, jedem die für seine Bedürfnisse zugeschnittenen Wünsche zu berücksichtigen. Wie sagte Robi bei seiner Ansprache doch so treffend: Auch die Vorbereitung der Beiden fordert von den Frauen Einiges, doch sie



wissen mit den richtigen Worten, die Männer zu motivieren: "so kommen wir auch wieder einmal an die frische Luft und haben unsere Bewegung". Inzwischen träumen wir von den vielen Erinnerungen und Eindrücken und freuen uns schon jetzt auf das Jahr 2007 und wenn möglich für uns wieder im Oktober.

Eure Vreneli und Peter

Mitteilungen

Zum Gedenken Herr Wilhelm Mollinet ist Anfang November gestorben.
Herr Werner Zartmann ist am 27. November gestorben.

Voranzeige Generalversammlung 2007 Donnerstag, 15. März 2007

Zeit und Ort werden rechtzeitig bekanntgegeben

Der Vorstand freut sich, alle Mitglieder des Bürgerturnvereins zur ordentlichen Generalversammlung 2007 einzuladen.

- Traktanden:**
- Begrüssung
 - Protokoll der Generalversammlung 2006
 - Mutationen und Mitgliederbestand
 - Aufnahme der Neumitglieder
 - Jahresberichte
 - Jahresrechnung 2006 mit Revisorenbericht
 - Budget 2007
 - Jahresprogramm 2007
 - Wahlen
 - Anträge
 - Ehrungen
 - Diverses

Wir bitten Euch, Anträge und Vorschläge Eurerseits bis spätestens 01. März 2007 eingehend, schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Wir freuen uns auf einen vollen Saal und verbleiben bis dahin herzlich
Euer Vorstand

Turnfreund

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
1/2007	20.01.2007	22.02.2007
2/2007	20.03.2007	22.04.2007
3/2007	20.05.2007	22.06.2007
4/2007	20.07.2007	22.08.2007
5/2007	20.09.2007	22.10.2007
6/2007	20.11.2007	22.12.2007

**Das Neuste vom BTV findet ihr auch im Internet auf der Seite
www.btv-basel.ch**

BTV Turn- und Spielangebot

FAUSTBALL MÄNNER	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Winter: Theater (Spielriege)
	Donnerstag	18.15-20.00 Uhr	Winter: Klingental (Aktive)
FITNESSTURNEN ab 45	Dienstag	18.30-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte Winter: Theater 1.Stock
FITNESSTURNEN JUNIOREN	Dienstag	18.15-20.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte Winter: Theater Parterre
FITNESS ALLGEMEIN	Montag	19.30-21.00 Uhr	Neubad
Fit for Fun	Donnerstag	18.30-19.45 Uhr	Sommer & Winter Kirschgarten
GYMANSTIK/GYMFIT FRAUEN	Montag	20.15-21.15 Uhr	Sandgruben
GYMNASTIK/TURNEN FRAUEN	Mittwoch	20.00-21.00 Uhr	Gottfried-Keller
GYMNASTIK SENIORINNEN	Mittwoch	14.30-15.45 Uhr	Gotthelf Am Bahndamm
JUGENDRIEGE	Mittwoch	16.15-17.45 Uhr	Gottfried-Keller (Kinder)
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Gottfried-Keller (Mädchen)
	Mittwoch	18.15-20.00 Uhr	Wasgenring (SchülerInnen)
KUNSTTURNEN KNABEN	Mittwoch	14.20-16.00 Uhr	Gellertschulhaus
	Mittwoch	17.15-20.00 Uhr	Kirschgarten
	Freitag	18.15-21.45 Uhr	Kirschgarten
SPIELTURNEN KNABEN	Freitag	17.15-19.00 Uhr	Kirschgarten
KUNSTTURNEN MÄDCHEN	Dienstag	16.45-18.00 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Mittwoch	16.00-18.00 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Donnerstag	17.30-20.00 Uhr	Burggarten Bottmingen
	Samstag	13.30-16.30 Uhr	Burggarten Bottmingen
LAUFGRUPPE	Dienstag	19.00-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Dienstag	19.00-21.00 Uhr	Winter: Schützenmatte (OB)
	Freitag	19.00-21.00 Uhr	Sommer: Schützenmatte
	Freitag	20.00-21.45 Uhr	Winter: Theater
MÄNNERTURNEN	Montag	18.15-20.00 Uhr	Wi:Neubad, So:Schützenmatte
	Freitag	18.15-20.00 Uhr	Wi:Theater, So:Schützenmatte
VOLLEYBALL FRAUEN	Montag	18.30-20.00 Uhr	Theater 1.Stock
	Montag	20.00-21.45 Uhr	Theater 1.Stock

Who is Who

Vorstand

Präsident:	Urs Brunold Helvetierstrasse 28 4106 Therwil	Tel. P: 061 721 44 30 Tel. G: 061 267 93 21 E-Mail P: urs.brunold@datacomm.ch E-Mail G: urs.brunold@bs.ch Fax G: 061 267 92 24
Vizepräsidentin/ Kommunikation & PR:	Kathrin Amacker Im Klosteracker 25 4102 Binningen	Tel. P: 061 421 21 54/ G. 061 324 65 36 Fax P: 061 421 21 54 E-Mail : welcome@kathrin-amacker.ch HomePage: www.kathrin-amacker.ch
Technische Kommission:	Lucas Rentsch Schalerstrasse 46 4054 Basel	Tel. P: 061 281 39 93/ G: 061 365 24 67 Fax G: 061 361 07 94 E-Mail : l.rentsch@aebo.ch
Technische Kommission:	Karoline Unternährer Belchenstrasse 19 4054 Basel	Tel. P: 061 322 02 32 E-mail : karoline.unternaehrer@gmx.ch
Sekretariat:	Petra Clavette Hohestrasse 148 4104 Oberwil	Tel. P: 079 217 78 57/ G: 061 690 99 22 Fax G: 061 690 99 21 E-Mail : info@hoffmann-stetter.ch
Spezialaufgaben:	Marcel Pfeiffer Hofstetterstrasse 11 4054 Basel	Tel. P: 061 303 80 15/ G: 061 302 89 08 Fax G: 061 303 80 19 E-Mail : marcel.pfeiffer@tiscali.ch
Spezialaufgaben:	Fränzi Caviezel In den Ziegelhöfen 71 4054 Basel	Tel. P: 061 301 14 70
Spezialaufgaben:	Verena Sütterlin Hagenthalerstr. 74 4124 Schönenbuch	Tel. P: 061 272 29 90

Weitere Funktionen

Finanzen/ Mitglieder:	Claudia Langmesser Schalerstr. 46 4054 Basel	Tel. P: 061 281 39 93 E-Mail : mitglieder@btv-basel.ch E-Mail : asi@tiscali.ch
Redaktion Turnfreund:	Alfred Homberger Largitzenstrasse 38 4056 Basel	Tel. P: 061 322 80 10 E-Mail : ahomberger@bluewin.ch
Betreuung Homepage:	Renato Mösch Mittlere Strasse 10 4056 Basel	Tel. G: 061 283 18 38 E-Mail : webmaster@btv-basel.ch

Riegenleiterinnen und Riegenleiter

Faustball	Michel Schmid	Tel. P: 061 711 56 75
Fitness Allgemein, gemischt	Marcel Pfeiffer	Tel. G: 061 302 89 08 Tel. P: 061 303 80 15
Fitness Männer	Bernhard Füegi	Tel. P: 061 381 35 13
Fitness Junioren, gemischt	Matthias Füegi	Tel. P: 061 381 35 13
Fit for Fun	Gaby Renggli	Tel. P: 061 301 24 74
Gym-Fit Frauen	Susanne Hüglin	Tel. P: 061 681 29 31
Gymnastik Frauen	Ilse Wegschaider	Tel. P: 061 322 23 35
Gymnastik Seniorinnen	Margrit Menzi	Tel. P: 061 692 22 11
Gymnastik Senioren	Marcel Pfeiffer	Tel. G: 061 302 89 08 Tel. G: 061 302 89 08
Jugendriege	Karoline Unternährer	Tel. P: 061 322 02 32
Kunstturner	Thomas Misteli	Tel. P: 061 901 13 14
Kunstturnerinnen	Kathrin Amacker	Tel. P: 061 421 21 54
Laufgruppe	Michel Hug	Tel. P: 061 821 54 09
Volleyball	Liviana Benkler	Tel. P: 061 713 17 04

Inserentenliste

asi ! marketing, kommunikation, übersetzungen; 4054 Basel, 061 281 39 93

ATAG ASSET MANAGEMENT, 4051 Basel, 061 278 11 11

Basler Kantonalbank

Copy Land, 4132 MuttENZ, 061 461 84 94

GIMA, 4057 Basel, 061 631 45 00

Hans Isler Schmuck, 4001 Basel, 061 26116 97

Ingenieurbureau A. Aegerter & Dr. O. Bosshardt AG, Basel

in-tuition, Spalenring 109, 4055 Basel, 061 273 50 56

Justin Unternährer AG, Elektro-Anlagen, 4055 Basel, 061 382 72 72

Kiry Tore, 4123 Allschwil, 061 481 13 72

Leuenberger, Bauspenglerei, Sanitär&Reparaturen, 4054 Basel, 061 302 55 66

MATTIA FONTi, Maler-Tapezierer-Gipsengeschäft, 4133 Pratteln, 061 821 47 14

Restaurant Glogge, 4052 Basel, 061 272 36 76

Rolladen AG, 4027 Basel, 061 302 08 30

Siegenthaler Möbeltransporte, 4055 Basel, 061 302 84 18

Umzüge Jost, 4153 Reinach, 061 711 38 38

Visam Sport, Birsfelden und Liestal

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten